

NACHRICHTEN

Amtsblatt der
Gemeinde Gosheim

Fasnet in Gosheim in Corona-Zeiten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit fast einem Jahr hat uns nun die Corona-Pandemie fest im Griff.

Viele liebgewonnene und tolle Veranstaltungen, Feste und Begegnungen mussten in Gosheim schon abgesagt werden und damit ausfallen.

Auch für unsere Fasnet macht die Pandemie keine Ausnahme. Als Hästräger und Fasnetsfan finde ich die Absage auch ganz persönlich schmerzhaft, da die Fasnet im Gosheimer Jahreskalender einen wichtigen Platz einnimmt. An der Fasnet treffen sich normalerweise Familien, Freude und Gleichgesinnte und zusammen kann man die Alltagsorgen einmal vergessen.

Dieses Jahr wird die Fasnet in Gosheim anders sein. Es wird keine Hemdglonker am Schmotzigen geben, keine Schultes-Absetzung, weder Musiker-noch Zunftball, keine Umzüge, etc.

Die Absage der Aktivitäten ist mit Blick auf die Infektionszahlen aber unvermeidlich und – seien wir einmal ehrlich – im Vergleich mit den geschlossenen Gaststätten, geschlossenen Friseurgeschäften und dem geschlossenen Einzelhandel, zumindest keine existenzielle Frage. Dennoch hätten wir nach den vielen Monaten mit reduzierten Kontakten natürlich gerne die Fasnet gefeiert. Dies ist mit persönlichen Kontakten in diesem Jahr nicht möglich. Aber etwas Fasnets-Flair hat dennoch in Gosheim Einzug gehalten. Die Bilder haben wir Ihnen beigefügt.

Und: freuen Sie sich schon jetzt auf die digitalen Darbietungen der Zunft!

Kommen Sie alle gesund durch die Fasnetstage, halten Sie sich in die gesetzlichen Vorgaben und bleiben Sie dennoch im Herzen „glücklich“!

Ihr André Kielack
Bürgermeister



Bereitschaftsdienst



Notfalldienst jeweils von
 Samstag, 8.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst 112
 Ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis: In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 965 897 00 oder docdirekt.de.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

Am Wochenende und an Feiertagen ist die Notfallpraxis von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 19 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

Werktags von 18 bis 22 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.

Villingen-Schwenningen HNO, 0180/6077211

Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78082 Villingen-Schwenningen

Am Wochenende und an Feiertagen von 10 - 20 Uhr.

Zusätzliche Service-Hotline des Landratsamts Tuttlingen zum Coronavirus:

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.

Tierarzt:

Samstag, 13.02. - Sonntag, 14.02.21
 Dr. Hipp, Fridingen, Tel.: 07463-57521

Apothekendienst

Donnerstag, 11.02.2021:

Heuberg-Apotheke, Wehingen
 Deilinger Str. 4, Tel. 07426 1358

Freitag, 12.02.2021:

Schneider's Apotheke im Markt, Rottweil
 Saline 5, Tel. 0741 2800651

Samstag, 13.02.2021:

Marktplatz-Apotheke, Spaichingen
 Hauptstr. 121, Tel. 07424 2287

Sonntag, 14.02.2021:

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Rottweil
 Königstr. 35, Tel. 0741 20966470

Montag, 15.02.2021:

Schiller-Apotheke, Aldingen
 Hauptstr. 21, Tel. 07424 84081

Dienstag, 16.02.2021:

Untere Apotheke, Rottweil
 Hochbrücktorstr. 2, Tel. 0741 7775

Mittwoch, 17.02.2021:

Apotheke im Alten Milchwerk, Rottweil
 Heerstr. 42, Tel. 0741 17488990

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gosheim

Herausgeber: Gemeinde Gosheim. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Gosheim ist Bürgermeister André Kielack oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Weitere wichtige Rufnummern

Bauhof	Tel. 07426 600108
Notruf DRK	Tel. 112
Notruf Feuerwehr	Tel. 112
Notruf Polizei	Tel. 110
Hospizgruppe Heuberg	Tel. 0171 1413876
Gift-Notruf	Tel. 0761 19240
Polizeiposten Wehingen	Tel. 1240
Polizeirevier Spaichingen	Tel. 07424 93180
Revierförster Stefan Schrode	Tel. 0162 2081684
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm	Tel. 0174 1742252
Altenpflegeheim Gosheim	Tel. 9477000
Caritas Schwarzwald-Alb-Donau	Tel. 07461 9697170
Frauenhaus Tuttlingen	Tel. 07461 2066
Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen	Tel. 07461 161666
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111 oder
Schwarzwald-Bodensee e.V.	0800 1110222
ENRW Störungsannahme	Tel. 0800 0510101

Öffnungszeiten des Rathauses

Rathaus bleibt offen

- vorhergehende Terminvereinbarung aber erforderlich -
 Das Rathaus bleibt trotz „Corona“ bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, telefonisch oder per E-Mail Kontakt zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Einwohnermeldeamt	07426/9612-17
Standesamt	07426/9612-16
Hauptamt	07426/9612-15
Sekretariat Hauptamt	07426/9612-12
Amt für Bau und Technik	07426/9612-14
Sekretariat Amt für Bau und Technik	07426/9612-23
Bürgermeister	07426/9612-13
Sekretariat Bürgermeister	07426/9612-19

Nähere Informationen zu den Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie unter www.gosheim.de.

Bitte helfen Sie auch weiterhin aktiv mit, das Coronavirus einzudämmen.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome.

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske) ist zwingend erforderlich. Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig.

Das Abstandhalten < 1,5 m ist oberstes Gebot.

Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Die Öffnungszeiten sind:

vormittags:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 08.45 Uhr – 12.15 Uhr

nachmittags:

Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Ich darf Sie alle bitten, weiterhin Rücksicht zu nehmen, Abstand zu wahren und damit zu helfen, dass wir alle gemeinsam gut durch Winter kommen.

Bleiben Sie alle gesund, ich grüße Sie herzlich.

Ihr André Kielack

Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Am Donnerstag, 11.02.2021 ist das Rathaus nachmittags, Montag, 15.02.2021 und Dienstag, 16.02.2021 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Aktuelles aus dem Rathaus

Sprechstunden

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Sprechstunde findet am

Freitag, 19. Februar in der Zeit von 8:30 - 9:30 Uhr statt. Sie haben hierbei die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Sorgen oder Ideen mit mir direkt telefonisch zu besprechen.

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage ist eine telefonische Voranmeldung erforderlich (Tel. 07426/961219).

Ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ihr Bürgermeister

André Kielack

Entsorgung

Abfalltermine

Abfalltermine im Februar

11. Werttonne (1100 l), Werttonne

16. Windeltonne, Papiertonne

23. Biomüll

Öffnungszeiten - Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Grünschnittannahmestelle - Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Wertstoffhof und Grünguthof in Wehingen-Harras

Dienstag 15 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Einsicht in das Wählerverzeichnis

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Gosheim wird in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Gosheim, Einwohnermeldeamt, EG, rollstuhlgerecht, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 26. Februar 2021 bis 11.30 Uhr im Rathaus Gosheim, Einwohnermeldeamt, EG, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 55 Tuttlingen-Donauessingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
 - 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
 - a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - c) ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum 12. März 2021, 18:00 Uhr im Rathaus Gosheim, Einwohnermeldeamt, EG, Hauptstraße 47, 78559 Gosheim schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
 - 7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - 7.2. einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und
 - 7.3. einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Gosheim, 11. Februar 2021

Bürgermeisteramt

gez. André Kielack, Bürgermeister

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 14.03.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet oder Telefax) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig. Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.gosheim.de an. Beim Aufruf des Links „Wahlscheinbeantragung“ erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt – Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an manuela.weber@gosheim.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 07426/961217.

Gemeindeverwaltungs- verband Heuberg



Öffnungszeiten Fasnet

Am 11.02.2021 nachmittags, am 15.02. und 16.02.2021 ganztags ist der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Landratsamt Tuttlingen



68. Baden-Württembergischer Pflanzenschutztag am 24.02.2021 um 10.00 Uhr

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg eine Online-Tagung über aktuelle Fragen des Pflanzenschutzes mit dem Schwerpunkt „Biodiversität im Ackerbau“ und lädt Sie herzlich ein.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 24. Februar 2021, von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr statt und dient zur Fort- und Weiterbildung in der Pflanzenschutz-Sachkunde!

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung entnehmen Sie der Infodienstseite des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen.

Webinar zur Düngeverordnung am 02.03.2021 um 19:00 Uhr

Am 02.03.2021 veranstaltet das Landwirtschaftsamt Tuttlingen zusammen mit der LTZ-Augustenberg ein Online-Webinar zur Düngeverordnung.

Das Webinar beinhaltet die Vorgaben und Regelungen der Düngeverordnung, sowie die Düngebedarfsermittlung und die Stoffstrombilanz. Um an dem Webinar teilnehmen zu können, melden sie sich bei Herrn Weiß unter m.weiss@landkreis-tuttlingen.de an. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Infodienstseite des Landwirtschaftsamtes Tuttlingen.

Gemeinsame Erklärung zum Umgang mit der Fasnet 2021 im Landkreis Tuttlingen

Der Landkreis Tuttlingen, die Kreisstadt Tuttlingen die Kreisgemeinden erklären gemeinsam:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der derzeit immer noch sehr hohen Infektionszahlen in unserem Landkreis kann die Fasnet in ihrer gewohnten Form nicht stattfinden. Da wir ab dem kommenden Jahr wieder alle gemeinsam und bei bester Gesundheit Fasnet feiern wollen, nehmen wir in diesem Jahr Abstand von den sonst üblichen Veranstaltungen und Zusammenkünften im Rahmen der Fasnet.

Für alle Aktivitäten im Rahmen der Fasnet bildet die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die rechtliche Grundlage. Dies gilt insbesondere auch für die Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen, die nur wenige Ausnahmeregelungen (z.B. Einkauf, Arztbesuch, Arbeit) zulassen. Närrisches Treiben gehört nicht zu diesen Ausnahmen und muss deshalb in diesem Jahr unterbleiben. Im Sinne des Schutzes unserer aller Gesundheit und zur weiteren erfolgreichen Bekämpfung der Corona-Pandemie rufen wir alle Narren dazu auf, diese Regelungen zu respektieren und sich daran zu halten. Auch wenn wir die Fasnet schmerzlich vermissen werden, ist der diesjährige Verzicht der einzige Weg, um im kommenden Jahr wieder

ausgelassen miteinander Fasnet feiern zu können. Halten wir deshalb dieses Jahr Abstand und freuen wir uns dafür umso mehr auf die Fasnet 2022.

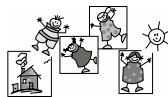
Stefan Bär Michael Beck
Landrat Oberbürgermeister

Rudolf Wuhrer
Vorsitzender des
Kreisverbandes der
Bürgermeister



Kindergärten

Kindergarten "Villa Kunterbunt"



Inhouseseminare in der Villa Kunterbunt

Die Tage des Lockdowns konnten die Erzieherinnen der Villa Kunterbunt zur Fortbildung nutzen im Rahmen eines Inhouseseminars, unter den aktuellen Hygiene- und Pandemiebestimmungen.

Für die pädagogischen Fachkräfte der Krippe stand das Thema Verhaltensschemata nach J. Piaget im Fokus. Verhaltensschemata beschäftigen sich mit der kognitiven Entwicklung von Kindern. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion eines Kindes mit seiner Umwelt. Die Dozentin, Frau Ute Jenkel präsentierte den Erzieherinnen die verschiedenen Verhaltensschemata und machte den hohen Stellenwert für die pädagogische Arbeit deutlich. Die Fachkräfte erhielten dadurch praktische Impulse für die alltägliche Arbeit mit den Kleinsten.

In den Kindergartengruppen nimmt die Zahl der Kinder mit Deutsch als Zweitsprache permanent zu. Damit verbunden sind die Familien, die aus einem anderen Kulturkreis kommen. Um diesen Kindern und ihren Familien gerecht zu werden und Ihnen den Spracherwerb in der deutschen Sprache zu erleichtern, haben sich die pädagogischen Fachkräfte des Kindergartens zusammen mit der Dozentin Ute Jenkel mit dem Thema: „Kinder mit Deutsch als Zweitsprache und Kultursensible Pädagogik“ auseinandergesetzt. Dabei wurde deutlich, dass Hintergrundinformation zu Verhaltensweisen der familiären Kulturen und über die jeweilige Sprache, für die Arbeit

mit den Kindern und die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, unverzichtbar ist. Genauso wegweisend ist die Transparenz der pädagogischen Arbeit der Einrichtung und das Vermitteln der deutschen Kultur für die Eltern. Die Dozentin Frau Jenkel, die in der Einrichtung bereits bekannt ist, verstand es hervorragend in beiden Seminaren die Teilnehmerinnen mit Impulsen und pragmatischer Umsetzung für den Alltag zu begeistern. Durch diese gemeinsamen Seminartage der Erzieherinnen, kann eine qualitativ fundierte Arbeit in der Villa Kunterbunt gesichert werden.

Schulnachrichten



Öffentliche Bücherei Bildungszentrum Gosheim-Wehingen informiert:



Polarstern

Expeditionsleiter Markus Rex über sein Jahr im Eis - mit exklusiven Fotos von der Expedition, vielen Grafiken und Karten

Am 20. September 2019 startete die größte Arktisexpedition aller Zeiten: Die »Polarstern« verließ den Hafen von Tromsø, um sich am Nordpol einzufrieren zu lassen. An Bord hat sie Wissenschaftler aus 20 Nationen, die in der Arktis ein Jahr lang die Auswirkungen des Klimawandels untersuchen werden. Markus Rex, der Leiter der »MO-SAiC« genannten Forschungsmission, erzählt in seinem Buch die Geschichte dieser einmaligen Expedition: Er berichtet vom Alltag unter den extremen Bedingungen der Arktis, von den logistischen und planerischen Herausforderungen und von den wissenschaftlichen Erkenntnissen, die die Forscher im Eis sammeln konnten. »Eingefroren am Nordpol« ist die Geschichte eines großen Forschungsabenteuers und zugleich ein eindringlicher Blick auf die dramatischen Folgen des Klimawandels, die uns alle angehen ob wir nun wollen oder nicht.

Noch ist die Bücherei geschlossen, trotzdem muß man wissen, was es so gibt.

Die Leiterin Veronika Catone

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lemberg:

Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 o. 0160 99821691

Öffnungszeiten der Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit Lemberg:

Pfarrbüro Gosheim:

Lembergstr. 2
Isolde Reger
Tel. 1498, Fax: 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Wehingen:

Steinstr. 2
Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-Kirche-Wehingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen:

Kirchstr. 1
Heidi Bernhard
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de
Öffnungszeiten:
Montag 10.30 - 12.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 10.00 Uhr



Gottesdienstzeiten vom 13. - 21. Februar 2021

GOSHEIM - Kirche: Heilig Kreuz

Samstag, 13. Februar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Wir gedenken an: Rosa Huber, verstorbene Angehörige der Familien Grubek/Goy, 2. Opfer für Katharina Schneider)

Montag, 15. Februar 2021

8.00 Uhr

Gottesdienst für die Narren

(Wir gedenken an: Die verstorbenen Mitglieder der Narrenzunft, Cäcilia u. Helmut Scheibner)

18.00 Uhr

Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 16. Februar 2021

18.00 Uhr Rosenkranz um das Ende der Corona-Pandemie

Mittwoch, 17. Februar 2021 - Aschermittwoch

 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
 (Wir gedenken an: Jt. Karl und Anna Hermle)

Donnerstag, 18. Februar 2021

Keine Abendmesse

WEHINGEN - Kirche: St. Ulrich
Sonntag, 14. Februar 2021 - 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Sophie Vanjuchin

Mittwoch, 17. Februar 2021 - Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

DEILINGEN - Kirche: Christi Himmelfahrt
Sonntag, 14. Februar 2021 - 6. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Februar 2021 - Aschermittwoch

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung

Vorschau:
Wehingen
Samstag, 20. Februar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

Gosheim
Sonntag, 21. Februar 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Deilingen
Sonntag, 21. Februar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier

**Den Beerdigungsdienst übernimmt
vom 08.02. - 14.02.2021**

 Diakon Giovanni Fascia
 Telefon 1498 oder 0160-99821691

vom 15.02. - 21.02.2021

 Pfr. Maurice Stephan i.R.
 Telefon 912105

vom 22.02. - 28.02.2021

 Pfr. Ewald Ginter
 Tel. 7230

 Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 16. Februar nicht besetzt.
 Bitte beachten!

Krankenkommunion

 Diakon Fascia bringt die Krankenkommunion
 am **Donnerstag, 18. Februar**
 von **10.00 - 11.30 Uhr in die Siedlung**
 und
 am **Freitag, 19. Februar**
 von **10.00 - 11.30 Uhr ins Ort**

Wir feiern Gottesdienste

 Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste aktuell weiterhin möglich. Aufgrund der Vorgaben der Regierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart gelten allerdings bei der Feier der Gottesdienste weiterhin die bereits bekannten Vorgaben und Regelungen. So ist ein Mund-Nasen-Schutz in Form einer **medizinischen Maske (OP-Maske oder FFP2-Maske)** während des gesamten Gottesdienstes zwingend vorgeschrieben, außerdem kein Gemeindegang, keine Mundkommunion und kein Friedensgruß per Hand. Auch die Platzzahl in der Kirche ist weiterhin eingeschränkt. Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Gottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben ermöglicht ist.

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist aktuell nicht notwendig. Es müssen jedoch weiterhin Teilnehmerlisten geführt werden. Bitte bringen Sie einen **Zettel mit Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer**

zum Gottesdienst mit. Sie erleichtern dadurch die Arbeit der Ordner. Herzlichen Dank.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.
Anmeldung zum Gottesdienst

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst wieder eine Anmeldung mit, eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro ist nicht erforderlich

Name/Vorname

Anschrift

Telefon und oder E-Mail

Aschermittwoch


Mit dem Aschermittwoch beginnt seit dem 10. Jahrhundert die Fastenzeit, wobei der Brauch, sich als Zeichen der Buße und der Umkehr Asche auf den Kopf zu streuen, schon im Alten Testament erwähnt wird. Seit der Spätantike wurde in der Kirche den Menschen Asche aufs Haupt gestreut, die mit einer Kirchenbuße belegt waren; sie waren vom Gottesdienst ausgeschlossen und wurden am Gründonnerstag wieder aufgenommen. Die Asche, gewonnen aus den Palmzweigen des Vorjahres, symbolisiert daneben auch die Sterblichkeit des Menschen, an die er am Aschermittwoch erinnert wird.

Asche bleibt übrig, wenn etwas verbrannt worden ist. Sie ist Zeichen dafür, wie vergänglich der Mensch ist. Doch schon früh hat die Kirche das Bild vom Phönix aus der Asche aufgenommen. Der Vogel, der aus seiner Asche wieder zum Leben ersteht, ist zum Bild für die Auferstehung geworden. Der Aschermittwoch ist Auftakt für die Bußzeit. An ihrem Ende steht das Osterfest. Aus Staub und Asche geht neues Leben hervor.

Wir laden Sie herzlich ein, mit dem Gottesdienst und dem Aschekreuz in die Vorbereitungszeit auf Ostern zu starten. Die einzelnen Gottesdienstzeiten in unserer Seelsorgeeinheit finden Sie im Gottesdienstplan.

Das Eine-Welt-Team berichtet

Zu Beginn des Jahres 2021 möchten wir uns bei allen, die uns im letzten Jahr durch den Kauf von fair gehandelten Waren unterstützt haben ganz herzlich bedanken. Der Verkauf konnte ab Mitte März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen nicht mehr in der Kirche durchgeführt werden. Trotzdem konnten wir dank der Treue unserer Kunden auch in diesem besonderen Jahr 2020 durch Hausverkauf wieder ein sehr gutes Ergebnis mit einem Gesamtumsatz in Höhe von 10.352,00 Euro erzielen.

Auch die große Spendenbereitschaft hat uns sehr gefreut, es kamen insgesamt 1.087,37 Euro zusammen. Diese wurden wie folgt verteilt: Bereits im März haben wir 200 € an das Hospiz Spaichingen gespendet. Der Erlös vom Fastenessen 2020 war für das Hospiz geplant, dieses musste aber leider aufgrund von Corona ausfallen. An diesem Sonntag konnten wir noch einmal in der Kirche verkaufen und haben den Verkaufserlös aufgerundet.

400 € werden an das Kinderheim „Jardin del Eden“ in Ecuador gespendet, 250 € an Pater Otto Mayer und 150 € an das Pidecafé-Projekt in Peru.

Die Menschen sowohl in Peru als auch in Ecuador leiden sehr unter der Corona-Pandemie. In Ecuador waren alle Bewohner des Kinderheims vom 17. März bis 25. Mai 2020 in strenger Quarantäne. Nur zwei Personen durften das Heim einmal pro Woche verlassen, um unter schwierigen Bedingungen (da die meisten Läden und Märkte geschlossen waren) Lebensmittel einzukaufen. Die Bildungseinrichtungen waren ebenfalls geschlossen bis zum Jahresende. Unter erschwerten Bedingungen leisten Leitung und Mitarbeiter des Kinderheims eine bewundernswerte Arbeit. Sie verzichten auf einen Teil ihrer Bezahlung, weil der Anteil, den der Staat finanzieren müsste immer wieder ausbleibt. Ein Zitat aus dem Jahresbericht des Kinderheims: „Wir sind trotzdem guten Mutes, die Krise zu überstehen und danken allen Spendern für die finanzielle Unterstützung. Das motiviert uns auch weiterzumachen.“

Auch der Bericht vom Pidecafé-Projekt zeigt die verheerenden Auswirkungen auf die Bevölkerung auf. Durch den totalen Lockdown waren Beratungen und Aktivitäten mit den Kleinbauernfamilien erst ab Juli 2020 wieder möglich. Mit Hilfe der Partnerorganisation PIDECAFÉ-Progreso, die unter anderem auch nachhaltige Erzeugungs- und Vermarktungsstrukturen aufgebaut hat, wurden und werden auch in der Corona-Krise erfolgreich der Pide-Kaffee sowie Rohrzucker und Kakao über den fairen Handel vermarktet.

Mit jedem Päckchen Kaffee, mit jedem Kauf von fair gehandelten Waren, mit jeder Spende unterstützen Sie, liebe Kunden die Menschen in den Projektländern. Ihnen fehlt es an so Vielem, was für uns auch in dieser Krise selbstverständlich ist.

Wir haben uns sehr gefreut, dass im September bei einem Vorabendgottesdienst mit Pater Otto Mayer auf dem Kirchplatz noch einmal ein Verkauf stattfinden konnte.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf die Unterstützung unserer langjährigen Kunden und freuen uns genauso über interessierte Neukunden aus der ganzen Seelsorgeeinheit. Probieren Sie einfach mal eins unserer Produkte!

Eine-Welt-Team Gosheim

Hilfe

Ich kann wegen Corona nicht mehr einkaufen oder meine Medikamente in der Apotheke abholen

- ⬇ weil ich selber krank bin
- ⬇ weil ich zu alt / gebrechlich bin
- ⬇ weil ich mich wegen der Ansteckungsgefahr nicht traue

dann rufen Sie uns an: Kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 7230

Wir gehen für Sie einkaufen und besorgen Ihnen die Medikamente!

Diese Hilfe ist für Sie kostenlos.
Wir übernehmen allerdings keine Fahrdienste!

Dies ist ein ehrenamtliches Angebot der Katholischen Seelsorgeeinheit Lemberg für alle Einwohner der Gemeinden Deilingen-Delkhofen, Gosheim und Wehingen

Wir wünschen Ihnen alles Gute und achten Sie gut auf Ihre Gesundheit!

*Ihr Pfarrer Ewald Ginter
und alle Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg*

Zum Bedenken.

Wenn du sie damals nicht alle mit hinein gelassen hättest in die Arche, die bunten und verschiedenen Tiere, um wie viel ärmer wäre deine Menschheit, Herr.

Hilf mir mit allen zu Recht zu kommen:
Mit den Meckerziegen und den albernen Gänsen,
mit alten Drachen und lahmen Enten,
mit sturen Böcken und komischen Käuzen,
mit Nachtfaltern und Eintagsfliegen,
mit Leithammeln und folgsamen Schafen,
mit verwöhnten Schoßhündchen und Pechvögeln.
Gib mir Verständnis für giftige Nattern und Späßvögel,
für geduldige Lämmer und wilde Wölfe,
für stachlige Igel und anschiemige Kätzchen.

Und vor allem, Herr:

Lass mich nicht vergessen,
dass ich für die anderen manchmal
auch ein ziemlich seltsamer Vogel bin.

Privatfunk

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

14.02. „Ein Gang durch die Fastenzeit mit dem Historiker Dr. Winfried Hecht aus Rottweil“

21.02. „Heiligenbronn im Waldachtal , - ein Ort des Auftankens mit Schwester Martina Küting“

28.02. „katholisch.politisch.aktiv. - das BDKJ-Jugendreferat im Dekanat Tuttlingen-Spaichingen“

Hans-Peter Mattes

Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken



Ich wünsche Dir

Ich wünsche Dir Kraft
in schwierigen Zeiten,
dass Hoffnung und Zuversicht
dich immer begleiten.
Ich wünsche Dir Durchhaltevermögen
in allen Lebenslagen,
dass liebe Menschen Dich immer
tragen.

Ich wünsche Dir, dass Dich Dein Glauben an
Dich niemals verlässt
und dass Du erkennst, wie wertvoll Du bist.
Du bist wertvoll, glaube mir,
denn Du bist einzigartig auf Erden hier.

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 06/ 2021)

14.02.-.20.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann): Mo von 09.00 – 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr. E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE – Estomihi

(Sei mir ein starker Fels! Psalm 31,3)

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Die Konsequenz, mit der sich alles entwickelte, schien vorhersehbar. Erfüllen sollte sich, was die Propheten bereits vorhergesagt hatten. Das Volk Israel erwartete den Messias. Und sie warten noch heute auf ihn. Für Christen ist er in der Person Jesu erschienen. Sein Leben, Leiden und Sterben - alles fügt sich ins Bild, eins passt zum anderen. Schauplatz Jerusalem. Der Ort, mit dem sich bis heute für Juden und Christen die Geschichte Gottes mit uns Menschen aufs engste verbindet. Hier treffen Weltgeschichte und Heilsgeschichte zusammen. Danach wird nichts mehr so sein, wie es einmal war. Die Jünger sehen die schier unabänderliche Konsequenz der Ereignisse, wie sie aufeinanderfolgen, noch nicht. Warum hätte es denn nicht so weitergehen können wie bisher? Jesus schwamm auf einer Woge der Zuneigung. Er verkündigte die frohe Botschaft des Evangeliums in Wort und Tat. Er widmete sich den Menschen, den Reichen und den Armen, den Starken wie den Kranken, er wusste zu begeistern, er heilte - er machte den Menschen Hoffnung. Doch damit war der Menschensohn noch nicht am Ziel seines Weges angelangt. Er sollte ans Kreuz führen. Sein Tod als Lösegeld für uns.

Aktuelles

Gottesdienste bis 14. Februar nur auf Youtube

Angesichts der weiterhin hohen Corona-Zahlen hat der Kirchengemeinderat beschlossen, dass wir bis 14. Februar in unserer Kirchengemeinde noch keine Präsenzgottesdienste anbieten werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass die Infektionszahlen möglichst bald sinken und sich das Leben wieder normalisiert. Ein Gottesdienst-Team mit Schriftlesern, Sängerinnen, Organist und Pfarrerin Dr. Kommer als Predigerin hat für die kommenden Sonntage Gottesdienste aufgezeichnet. Unsere Gottesdienst-Aufzeichnungen finden Sie auf Youtube unter folgendem Link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> oder über unsere Homepage.



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen.

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **unserem YouTube-Kanal** unter folgendem Link: <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>



Hier gibt es weiterhin jeden Sonntag um 10.00 Uhr einen Kindergottesdienst www.kirchemitkindern-digital.de



Leben aus Gottes Erbarmen

Exerziten im Alltag 2021
Ein geistlicher Übungsweg

ejw Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Jugendwerk Rottweil

Foto: Jugendwerk Tuttlingen

Bald beginnt die Passionszeit 2021

Auch in diesem Jahr bietet das Evangelische Landesjugendwerk (EJW) zusammen mit dem Bezirksjugendwerk Tuttlingen einen geistlichen Übungsweg an:

die Exerziten im Alltag der Passionszeit 2021

Der Kurs beginnt am 1. Sonntag der Passionszeit und endet in der Osterwoche. „Leben aus Gottes Erbarmen“, so lautet der Titel des Exerzitenkurses. Grundlage für die Gebetszeiten ist die Jahreslosung.

Die **Kurshefte** können in gewünschter Anzahl direkt beim Landesjugendwerk online bestellt werden: www.ejw-bildung.de/4121025 oder auch über das Bezirksjugendwerk Tuttlingen.

Die Exerziten im Alltag sind ein Angebot zum Innehalten und Kraftschöpfen in diesen besonderen Zeiten.



Frühstück für Kinder

alle Kinder von 6 bis 12 Jahre
immer samstags von 9-11:30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Johanniterstraße 30 - Rottweil

Termine 2021:
27. Februar, 27. März, 12. Juni, 10. Juli,
25. September, 11. Dezember

Foto: Distrikt Rottweil

Wir freuen uns auf euch!
Erzählt es allen weiter...
Denn gemeinsam singen, beten,
basteln und spielen macht doch viel mehr Spaß!

Beitrag: 2 €
Anmeldung bis 24 Stunden vorher im Ev. Gemeindebüro
Tel. 0741-175003-10
Email: gemeindebuero.rottwiel@elkw.de

Veranstalter: Ev. Jugendwerk im Distrikt und
Ev. Kirchengemeinden im Distrikt:
Flözlingen-Zimmern, Deißlingen, Rottweil und Wehingen



„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Die Tafel in Trossingen braucht in diesen schwierigen Zeiten Lebensmittel – wie wir alle!

Im **Pfarramt** in Wehingen steht am **Montagvormittag (09:00-12:00 Uhr)** und am **Donnerstagnachmittag (14:00-17:00 Uhr)** und zu **Gottesdienstzeiten** in der **Christuskirche** eine Kiste für die Spenden bereit.

Die Ware wird am Donnerstagnachmittag von der Tafel abgeholt.

Es werden wöchentlich **Milchprodukte, Eier, Fischdosen**, so wie **Hygieneartikel** gebraucht.

Die Lebensmittel, besonders frische Milchprodukte, können nach telefonischer Absprache auch direkt vor Ihrer Haustür **abgeholt** werden.

Bei Fragen und zur Abholung melden Sie sich bitte bei Sophie Heinzlmann unter der Telefonnummer 07426-420812.

Herzlichen Dank!



Taufen sind in unserer Kirchengemeinde im kleinsten Familienkreis nach Absprache möglich. Wenn Sie Ihr Kind gerne taufen lassen wollen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Predigt zum Sonntag Estomihi, 14. Februar 2021

Jesaja 58, 1-9a: Rufe laut, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünden! Sie suchen mich täglich und wollen gerne meine Wege wissen, als wären sie ein Volk, das die Gerechtigkeit schon getan und das Recht seines Gottes nicht verlassen hätte. Sie fordern vor mir Recht, sie wollen, dass Gott ihnen nahe sei. „Warum fasten wir und du siehst es nicht an? Warum kasteien wir unseren Leib und du willst's nicht wissen?“ Siehe, an dem Tag, da ihr fastet, geht ihr doch euren Geschäften nach und bedrückt alle eure Arbeiter. Siehe, wenn ihr fastet, hadert und zankt ihr und schlagt mit gottloser Faust drein. Ihr sollt nicht so fasten, wie ihr jetzt tut, wenn eure Stimme in der Höhe gehört werden soll. Soll das ein Fasten sein, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem man sich kasteit oder seinen Kopf hängen lässt wie Schilf und in Sack und Asche sich bettet? Wollt ihr das ein Fasten nennen und einen Tag, an dem der HERR Wohlgefallen hat? Ist nicht das ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiße jedes Joch weg! Heißt das nicht: Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen. Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich.

Liebe Mitchristen!

Es ist still heute. Keine Straßenumzüge mit Hunderten von Narren im Narrenkleid, keine Guggenmusik, keine Themenwagen. Die Schlossberghalle bleibt leer. Das närrische Treiben fällt aus. Die Fasnet, wie wir sie kennen, findet nicht statt. Es fehlt etwas, in unserem Ortsleben, in unserem gewohnten Jahresablauf. Wie können wir damit umgehen? Vielleicht wäre es gut, wenn ich jetzt wenigstens eine Fasnetspredigt halten würde - eine, die die Ereignisse der letzten Monate ironisch aufs Korn nimmt, am besten in gereimter Form. Aber ich fürchte, ich muss Sie da enttäuschen. Für Büttreden und Fasnetspredigten bin ich nicht so ganz die Richtige. Und unser heutiger Predigttext lädt auch nicht gerade zu einer launigen Fasnetspredigt ein. Harte Worte sind das, die uns da aus dem Buch des Propheten Jesaja entgegenschallen. Die Sünden, die die Menschen getan haben, werden da verkündet: „Ihr bedrückt alle eure Arbeiter, hadert und zankt und schlagt mit gottloser Faust drein.“ So will es Gott nicht haben. So sollen wir nicht miteinander umgehen. Nicht damals in Israel und nicht heute bei uns. Das ist kein Spaß, das ist bitterer Ernst. Darüber kann man keine Fasnetspredigt halten.

Und doch - da ist auch Brauchtum in diesem Bibeltext. Anders als wir das von der Fasnet kennen, aber doch auch irgendwie schrill und schräg. Schrill ist die Stimme des Propheten. Was er zu sagen hat, posaunt er laut hinaus. Und für die Menschen damals muss das ziemlich schräg geklungen haben, wie dieser Prophet ihr Brauchtum beschreibt. Die Menschen in Israel haben besondere Zeiten, in denen sie fasten und nichts oder nur wenig essen. Aus der Fastenzeit vor Ostern kennen wir diesen Brauch. Ja, sogar so etwas wie eine Verkleidung gab es im Brauchtum dieser Menschen in Israel, mit besonderen Bewegungen und Gesten. Sie gehen in Sack und Asche und senken dabei den Kopf. Am Aschermittwoch hat sich bei uns noch etwas von diesem Brauchtum erhalten. Der Prophet nimmt dieses Brauchtum aufs Korn in seiner lauten Predigt: „Ihr lasst den Kopf hängen wie eine Binsel!“ sagt er. Man spürt die Ironie. Denn nur Kopf hängen lassen und nichts dahinter, das geht in die Binsen. Gott will nicht Sack und Asche, er will Gerechtigkeit für alle.

Der Prophet bringt das auf den Punkt. Mit seinen lauten und unangepassten Worten macht er sich zum Narren. Er ist schräg, er fällt aus dem Rahmen. Kinder und Narren sagen die Wahrheit. So sagt man.

Ich denke wieder an unsere Fasnet, und was für eine Wahrheit hinter diesem Brauchtum steckt. Wir alle wissen: In der Fasnet darf die Welt für ein paar Tage auf dem Kopf stehen. Die Mächtigen haben nichts mehr zu sagen. Der Bürgermeister wird abgesetzt. Vielleicht gibt uns ja gerade die jetzige stille Fasnet, in der das Rathaus nicht gestürmt wird, die Chance, über die tiefere Bedeutung dieser Bräuche nachzudenken. Bräuche, die uns daran erinnern, wie die Welt eigentlich von Gott gedacht ist. Da gibt es keine Hierarchien, kein Oben und Unten. Da gibt es niemanden, der am längeren Hebel sitzt, und andere müssen sich seiner Macht beugen. Alle Menschen sind gleich und begegnen sich auf einer Ebene. „In der Fasnet sagen wir alle Du zueinander.“ So wurde es mir als Fasnets-Neuling letztes Jahr erklärt. Alle sind gleichberechtigt. Jeder kommt zu seinem Recht. Niemand muss Not oder Unterdrückung leiden. So will Gott die Welt. So sollen wir nach Gottes Willen miteinander umgehen. So, wie es der Prophet uns sagt: „Lass los, die du mit Unrecht gebunden hast, lass ledig, auf die du das Joch gelegt hast! Gib frei, die du bedrückst, reiße jedes Joch weg! Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn!“

Wenn wir diese Worte des Propheten beherzigen, dann wird unser Leben ein Fest. Ein Fest für uns und für unsere Mitmenschen. Dann wird unser Leben ein Fest - ganz unabhängig davon, ob wir gerade unser Brauchtum leben und unsere Feste feiern können, oder ob das nicht möglich ist, so wie jetzt. Wie ein Festumzug wird das dann sein, so sagt es uns der Prophet aus dem Jesajabuch: „Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des Herrn wird deinen Zug beschließen.“ Ein Festumzug schlängelt sich durch die bunt geschmückten Straßen, mit phantasievoll und kreativ gestalteten Themenwagen. Fröhlich und hell, wie die Morgenröte, so kommt der erste Wagen daher. Heilung ist das Thema der anderen Festwagen. Und die Gerechtigkeit kommt auch groß raus in diesem Umzug. Und am Schluss, ganz am Ende des Festzuges, das Finale: „Die Herrlichkeit des Herrn wird deinen Zug beschließen.“ Gott selber ist da, mitten unter uns. Lassen wir uns einladen! Feiern wir dieses Fest! Das Fest der Gerechtigkeit für alle.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Die beiden Feste

Korf und Palmström geben je ein Fest. Dieser lädt die ganze Welt zu Gaste: doch allein zum Zwecke, dass sie - faste! einen Tag lang sich mit nichts belaste! Und ein - Antihungersnotfonds ist der Rest. Korf hingegen wandert zu den Armen, zu den Krüppeln und den leider Schlimmen und versucht, sie alle so zu stimmen, dass sie einen Tag lang nicht ergrimmen, dass in ihnen anhebt aufzuglimmen ein jedweden ‚Feind‘ umfassendes - Erbarmen. Beide lassen so die Menschen schenken statt genießen, und sie meinen: freuen könnten Wesen (die nun einmal - denken) sich allein an solchen gänzlich neuen Festen.

Christian Morgenstern

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Vereinsmitteilungen

**Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsverein Gosheim**

Fahrdienst

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Das Kreisimpfzentrum in Tuttlingen hat am 22. Januar seine Arbeit begonnen.

Sie haben dort die Möglichkeit sich impfen zu lassen. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, da es viele ältere oder eingeschränkte Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, die keine Fahrgelegenheit haben oder sich die Fahrt nach Tuttlingen nicht zumuten, möchten wir, der DRK-Ortsverein Gosheim, helfen.

Wir bieten einen kostenlosen Fahrdienst von Gosheim nach Tuttlingen und wieder zurück an.

Voraussetzung ist jedoch, dass Sie bereits einen Termin im Kreisimpfzentrum über die Telefonhotline (116 117) oder online unter www.impfterminservice.de gemacht haben.

Wer diesen Dienst in Anspruch nehmen möchte, kann sich bei Ulla Wildmann, Tel.: 015732858388, melden.

Ihr DRK Ortsverein Gosheim


Musikverein Gosheim e.V.
Musikerball 2021

Da unser diesjähriger Musikerball nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden kann, verlegen wir ihn ins Internet. Also schaut ab dem Fasnetssamstag jeden Tag auf unserer Homepage, auf Facebook oder Instagram vorbei! www.mvgosheim.de

Facebook: Musikverein Gosheim e.V.

Instagram: musikvereingosheim


Narrenzunft Gosheim e.V.
Informationen zur Fasnet 2021 in Gosheim

Liebe Gosheimer Närrinnen und Narren, liebe Freunde und Gönner der Narrenzunft, werte Einwohnerschaft von Gosheim, im vergangenen Jahr konnten wir die Fasnet noch in gewohnter Weise und Ausgelassenheit feiern, doch nur wenige Tage nach Aschermittwoch war die Welt eine andere.

Die Corona-Pandemie kam über uns und bestimmt seither unseren Alltag, verbunden mit Kontaktbeschränkungen, Bewegungseinschränkungen und Ausgangssperren. Die laufenden Planungen für eine Ortsfasnet mit Freiluftveranstaltungen und eine mögliche Kinder- und Schülerbefreiung, mussten mit dem Lockdown und verschärften Einschränkungen im November endgültig beendet werden. Es war klar, dass an der Fasnet keine Präsenzveranstaltungen möglich sein werden und so haben wir uns im Dezember entschlossen, alle öffentlichen Veranstaltungen der Ortsfasnet 2021 abzusagen. So schwer es uns auch allen fällt, in diesem Jahr sind keine Umzüge, keine Schülerbefreiung, kein Hemdglonkern und auch kein Narrentreiben möglich.

Das heißt aber nicht, dass die Fasnet an sich in Gosheim abgesagt ist. Die Fasnet und ihr gelebtes Brauchtum sind fest im Jahreskalender unserer Gemeinde und seiner Einwohner verwurzelt und es obliegt nicht der

Narrenzunft diese abzusagen. Vielmehr wollen die Gausnarren dafür sorgen, dass die Gosheimer Fasnet in einer anderen Form gefeiert werden kann und so haben wir uns einige Dinge überlegt, um die Fasnet in Gosheim trotz Corona spürbar zu machen und uns allen damit ein Stück Ablenkung vom beschwerlichen Pandemie-Alltag zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gosheim und dem Bauhof, haben wir es geschafft einen kleinen, aber feinen Narrenbaum an seinem gewohnten Platz aufzustellen.

Auch der Schultes hat sich trotz Corona entschlossen, das Zepter während der Fasnetstage an die Narren zu übergeben, dieses Jahr allerdings in virtueller Form.

Zur gewohnten Zeit am Schmotzigen Donnerstag wird die Schlüsselübergabe auf allen bekannten Online-Kanälen der Narrenzunft zu sehen sein.

Infos zu allen weiteren Angeboten der Narrenzunft über die tollen Tage, findet ihr in den folgenden Beiträgen.

So sehr es uns auch juckt und so schwer es uns allen fällt, die kommende Fasnet nur im kleinsten Rahmen zu feiern:

Wir bitten alle Närrinnen und Narren, die geltenden Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen auch während der Fasnetstage einzuhalten.

Der Schutz unserer und der Gesundheit aller unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger in Gosheim muss in diesem Jahr an erster Stelle stehen.

Ganz im Sinne des Leitspruchs der schwäbisch-alemanischen Fasnet „Jedem zur Freud und niemand zum Leid“, wünschen wir allen Gosheimern andere, aber dennoch schöne Fasnetstage 2021.

Mit närrischen Grüßen

und einem dreifachen GAUS NARRO

Der Gausrat

Brennessel und Narrenbündel

Auch wenn wir uns alle seit der letzten Fasnet weniger gesehen haben, als uns allen lieb war, so hatten einige von uns dennoch lustige und amüsante Erlebnisse. Die Narrenstückle wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten und haben sie trotz Corona in unserem Narrenblättle der „Brennessel“ zusammengetragen.

Wir wissen, dass viele unserer Narren und Hexen, die alljährlichen Fasnetsbündel akribisch sammeln und so haben wir auch in diesem Jahr Fasnetsbündel für euch vorbereitet.

Die Brennessel kann ab Montag, 08.02.2021 zum Preis von 3,50 EUR in der ABC-Schulecke sowie im Post- und Geschenkeshop Daria erworben werden.

Zu jeder Brennessel erhaltet ihr einen Fasnetsbündel 2021 dazu.

Einzelne Fasnetsbündel können für nur 1,- EUR zusätzlich erworben werden.

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr Kleider mit 10-, 20- oder 25-jährigem Jubiläum.

Die Jubiläumsbündel liegen nicht an den Verkaufsstellen aus, sondern gehen den Jubilaren direkt zu.

Folgende Kleidnummer haben dieses Jahr Jubiläum:

Narren:

20 Jahre - Nr. 712 - 715

25 Jahre - Nr. 655 - 670

Hexen:

10 Jahre - Nr. 1204 - 1209

20 Jahre - Nr. 1078 - 1092

25 Jahre - Nr. 544 - 570

Narrenmesse

Die Messfeier mit den Narren findet am Mo., 15.02.2021 um 08:00 Uhr in der Hl. Kreuz Kirche statt.

Eine Voranmeldung beim Pfarramt Gosheim ist erforderlich.

Anmeldung unter heiligkreuz.gosheim@drs.de sowie unter Tel.: **07426/1498**

Das Tragen von Häs und Gschell ist ausdrücklich erwünscht!

!!WICHTIG!!

Wer unangemeldet zur Messfeier kommt, kann nur an der Messfeier teilnehmen, wenn die max. Anzahl an Personen nicht überschritten ist.

Daher finden Kontrollen am Eingang durch Mitglieder der Narrenzunft statt.

Während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mund-/Nasenschutzes vorgeschrieben.

Wir weisen auf die geltenden Verordnungen und Ausgangsbeschränkungen hin und bitten alle Gottesdienstbesucher nach Ende der Veranstaltung den Kirchplatz zügig zu verlassen und Ansammlungen zu vermeiden.

Danke für euer Verständnis.

Kuttele dahom

Die Gaus-Narren sind seit jeher für ihre gute Kuttele bekannt und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass in Gosheim nach dem Narrensprung traditionell Kutteln in der Krone gereicht werden.

Corona und die damit verbundenen Einschränkungen, machen einen Narrensprung in diesem Jahr unmöglich, aber die Gausemer brauchen deshalb auf ihre Kutteln nicht verzichten.

Denn das Gasthaus Krone bietet euch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Narrenzunft Gosheim „Kuttele dahom“ an.

Am Fasnetmontag gibt's frisch nach Hause auf den Tisch: Kutteln mit Bratkartoffeln für 6,50 EUR oder Kutteln mit Brot für 5,50 EUR

Bestellungen können beim Blitze bis **Samstag, 13.02.21 um 12.00 Uhr** unter der **Homepage mit Bestellformular**, per E-Mail **christian.vogt@narrenzunft-gosheim.de** oder per Telefon **0171/1448041** aufgegeben werden.

Ausgeliefert und kassiert wird dann am Montag, den 15.02.21 zwischen 11:30 Uhr und 13:00 Uhr.

Um eine möglichst zügige Auslieferung realisieren zu können, bitten wir den fälligen Betrag möglichst passend zu richten.

Wir sind selbstverständlich bemüht, die Auslieferung schnellstmöglich vorzunehmen, bitten aber um Verständnis, dass die Lieferung zu einer bestimmten Uhrzeit nicht möglich ist.

Der Krone-Manni und die Gaus-Narren freuen sich auf eure Bestellungen !

Fasnetsschmuck in unserer Ortsmitte

Normalerweise wäre es schon längst soweit und unser Narrenbaum samt Bändelpracht würde unsere Ortsmitte schmücken. Leider können wir auch das dieses Jahr nicht umsetzen.

Dennoch können und wollen wir das Brauchtum und die Fasnet in Gosheim, wenn auch in etwas anderer Form als gewohnt hochhalten und damit uns allen ein Stück Ablenkung vom eingeschränkten Alltag und Freude schenken. Dazu werden die Bewohner Gaus-Narren während der Fasnetstage im Bereich der Haupt- und Heubergstraße verschiedene Fenster mit aktuellen und historischen Narrenfiguren und Fasnetutensilien dekorieren, um den Gosheimer Bürgern bei einem Spaziergang durch die Ortsmitte auch in dieser schwierigen Zeit ein Stück Fasnet erlebbar zu machen.

Ebenso hoffen wir auf rege Beteiligung der Anwohner. Seid also beim Spaziergang durchs Ort gespannt.

Virtuelles Fasnetsingen am Fasnetmontag

Im Jahr 1991, also vor 30 Jahren wurde die Fasnet wegen des Golfkriegs abgesagt. Damals machten sich einige Gosheimer Fasnachter auf und zogen am Fasnetmontag Abend von Wirtshaus zu Wirtshaus um die besten Narrenstücke in Liedform vorzutragen. Das Gosheimer Fasnetssingen war geboren und ist seither fester Bestandteil der Gosheimer Ortsfasnet.

Corona und seine Einschränkungen, machen auch das Fasnetsingen in diesem Jahr unmöglich. Oder auch nicht. Denn die Sänger- und Sprechgruppen wollen sich den Abend nicht nehmen lassen und sind auch in diesem Jahr für euch unterwegs und zwar **virtuell - am Fas-**

netmontag ab 20.00 Uhr auf den bekannten Kanälen der Narrenzunft.

Also liebe Leit, dekoriert eure Stube, schenked e Gläse Wein ein, klapped de Laptop uf und genießed auch in diesem Jahr am Fasnetmontag die Gosheimer Sängerguppen – nur eben daheim, im kleinen Rahmen und am Bildschirm!

Viel Spaß und Freude wünschen euch die Fasnetsänger und die Narrenzunft und grüßen euch mit einem dreifachen GAUS NARRO !

Schwäbischer Albverein e.V. - Ortsgruppe Gosheim



Aktion „Schickt uns eure Wandertipps“ läuft!

Bitte schickt uns eure Vorschläge an savg-anmeldung@online.de

Hier ein Tipp für die kommende närrische Zeit, die dieses Jahr so ganz verrückt ist:

Närrischer Spaziergang durch Gosheims Straßen

Diese Woche bleiben wir innerorts. Wir schlendern gemütlich die Haupt- und Heubergstraße auf und ab und machen nach Herzenslust Abstecher in die Seitenstraßen. Schön, wie uns aus den vielen Fenstern große und kleine Hexen und Gausnarren fröhlich und ausgelassen entgegen winken. In Gedanken lassen wir sie alle zum Leben erwachen und unter den Klängen des Musikvereins durch die Straßen jucken.

Zum Schluss „unseres Umzuges“ kaufen wir noch in der Krone eine Portion „Kuttele dahom“ mit Brot oder Bratkartoffeln und als Nach-



Foto: DS

tisch einen Berliner vom Hartwig. Beides lassen wir uns dann in unserer guten Stube schmecken. So geht die Gausemer Fasnet auch dieses Jahr nicht spurlos an uns vorbei. Wir wünschen viel Freude bei diesem närrischen Spaziergang und grüßen alle

mit einem dreifachen „GAUS-NARRO“. Gott sei Dank: I bi än Gausemer und mir gots guat!



Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Tu Gutes – wir sprechen darüber

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de) ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de